

Kennst du den sel'gen Frieden

Text: Jacques Ern  (1825-1883)?

Musik: Joseph Haydn (1732-1809)



1. Als Fremd - lin - ge hie - nie - den ist un - ser Heim bei Dir, — wenn
2. Ja, uns - re Ru - he ei - let, sie kommt; der Kampf ist aus, — und
3. Schon ru - fen je - ne Stim - men: "Wacht auf, der Br ut' - gam kommt!" Auf,

5



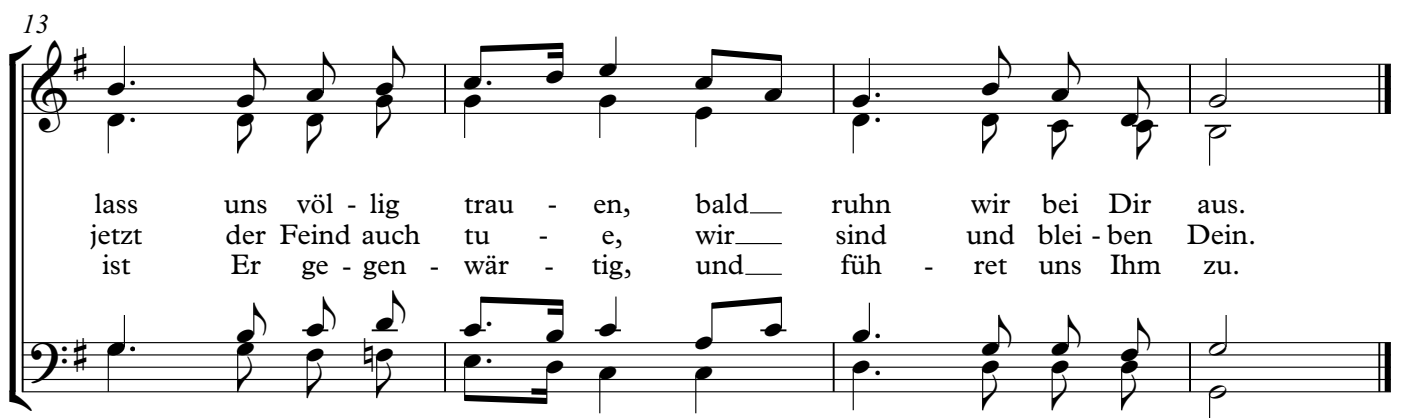
wir im Kampf er - m  - den, den — Du ver - ord - net hier: Auf
Leib und See - le wei - let als - dann im Va - ter - haus. Du,
Br  - der, zieht von hin - nen, be - den - ket, was euch frommt! Wacht

9



Dich, Herr, lass uns schau - en, Du gin - gest uns vor - aus; Dir
Du bist uns - re Ru - he, Du, Je - su, ganz al - lein; was
auf, machteuch nun fer - tig! In ei - nem schnel - len Nu - so

13



lass uns v l - lig trau - en, bald — ruhn wir bei Dir aus.
jetzt der Feind auch tu - e, wir — sind und blei - ben Dein.
ist Er ge - gen - w r - tig, und — f h - ret uns Ihm zu.